

Image-/Einstellungsprobleme aufgrund von Aktaufnahmen?

Beitrag von „cata“ vom 3. Juli 2006 18:45

Erstmal hatte ich wirklich keine Ahnung, ob sowas das Image so schwächt, dass man gar nicht erst eingestellt wird. Jetzt weiß ich schonmal dass es nicht so ist.

Und ansonsten fehlt mir eigentlich wirklich das Gefühl dafür, ob man an sowas heute noch Anstoß nimmt oder nicht. Ich finde selber nämlich nichts dabei. Kunst darf meiner Meinung nach (fast) alles. Und wenn man sich öfters vor der Linse bewegt, wird man leicht auch experimentierfreudiger.

Es ist einfach gut, ein paar andere Stimmen dazu zu hören, so oder so.

Frustrierend finde ich tatsächlich, dass das offenbar immernoch soviel Skandalpotenzial hat. Ich überlege mir noch, wie ich damit umgehe.

Und überlegen sollte man sich vielleicht allgemein, ob eine Lehrkraft, die mal Nacktbilder von sich hat machen lassen wirklich inakzeptabler oder sagen wir "skandalöser" ist, als z.B. eine, die über Generationen hinweg Schüler seelisch und von Zeit zu Zeit auch körperlich misshandelt, weil da offenbar der Beruf verfehlt wurde. Diesen Fall gab es jedenfalls an meiner damaligen Schule. Billigung hat das nicht gefunden, aber aufgeregt hat sich auch keiner über die Maßen. Der Mann praktiziert heute immernoch.